

3. Der sechste hielt sich abgesondert, Franz,
er koste wohl mit seiner Braut verstoßen,
der Margarete, der gehört' er ganz.

4. „Wir haben unsre Sache Gott befohlen,
und hat der Frühling erst den Fluß befreit,
so komm' ich nur, hinüber dich zu holen.“ —

5. „O Franz, und diese lange, bange Zeit!
Wie soll ich dich zu sehen mich entwöhnen,
du bist mein Leben, meine Seligkeit.“ —

6. „Du hörst mich, hörst die Trompete dröhnen,
sie wird dir meiner Liebe Botschaft bringen
bei der Retraite in Nachhallszittertönen.

7. Wenn diese letzten Töne zu dir dringen,
ich bin's, gedenke mein, dann weht von drüben
dir meine Seele zu auf ihren Schwingen.

8. Mag doch der Eisgang kurze Feindschaft üben,
der Frühling unsrer Liebe wird erwachen,
und keine Trennung fürder uns betrüben.“

9. „Hört auf! Wer mag noch lärmern hier und lachen!“
ein Fischer sprang herein und schrie das Wort:
„Hört ihr denn draußen nicht des Eises Krachen!?

10. Ihr Herrn, die ihr hinüber müßt, macht fort!
Stromauf, da hält sich's länger, bis es bricht,
dem Lichte zu am andern Ufer dort!“

11. „O Franz, bleib hier!“ — „Mein Lieb, ich darf es nicht,
nicht Urlaub hab' ich.“ — „Meines Vaters Haus . . .“
„Ich bin Soldat und kenne meine Pflicht.“ —

12. „O lieber Franz, in solchem nächt'gen Graus . . .!“
„Wir scheiden ja, mein Lieb, zum letzten Male,
laß ab, sei stark! Die andern sind voraus.“

13. Stromauf, schrägüber, nach dem Lichtsignale,
sie schritten schnell und schweigsam durch die Nacht,
erhellte von keines Sternes bleichem Strahle;

14. in Nebeln, von dem Winde hergefacht,
schien ihnen oft das Lichtlein zu verschweben;
sie schritten zu, als ging' es in die Schlacht.

15. Sie fühlten unter sich das Eis erbeben
und hörten's grausig donnernd sich zerspalten,
und sahn es aufgerissen sich erheben;

16. und wie des Abgrunds Stimmen rings erschallten,
beflügelten den Lauf sie landhinan,
erst jenseits auf dem festen Grund zu halten.

17. Und wie sie dort erreicht den Rettungsplan,
da zählten sie und zählten. — „Gott und Vater!
Wir sind nur fünf! Es fehlt der sechste Mann!